

# DER HABICHT IN DER FALKNEREI

- FRÜHER UND HEUTE -



Walter Bednarek DFO

# Falknerei (Habicht)

Beizvogel

UK < 1000 P

Auswilderung

Management

Vermehrung

1972 k. Insemination  
1. Erfolg Berry

Wissenschaft

1. Telemetrie Habicht 1971  
Kenward

Tiermedizin

Geschichte

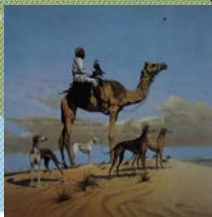
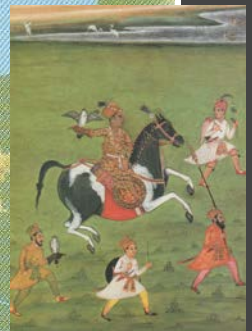
Biologie

Greifvogel-  
schutz

Artenschutz

Tierschutz

# Ausbreitungswege der Falknerei



# Erwerb, Alter, Eigenschaften von Beizhabichten (3. – 16. Jh).

## 1. Aushorstung

Nestling (21+ Tag)

Ästling (40+/-Tage)

## 2. Fang

Wildfang (1. Kalenderjahr)

Lapard (Frühjahr 2.  
Kalenderjahr)

Haggard (adulte Vögel)

## 3. Geschenke 7. Jh.

> z. B. Bonifacius an Saxon  
King Ethelbad (1 Ha., 2 Fa.)

## 4. „Privater Handel“ -14.

Jh., ab. 16. Jh. **europaweit** – in  
der Regel Wildfänge

▶ **Beurteilungskriterien** von  
Jagdeigenschaften

▶ Geographische Herkunft (**Westf.**)

▶ Geschlecht

▶ Gefiederzeichnung

▶ Größe u. a.

Owing to the levy value of hawks in Britain tax could be paid as a hawk or  
£8–10 in lieu

# Beizvogel Management

## Nachhaltige Nutzung



Wildfänge  
Lapard

Beize,  
Mauser  
selten

Europa +/- 90 %  
Indo-Asien 100%

Freilassung  
im Frühjahr

Haggard  
Lapard

Beize

Indo-Asien 100%

Freilassung  
im Frühjahr

Freilassung aus energetischen Gründen / Sommer keine Atzung<sup>5</sup>

# Erste Populationserfassung des Habichts durch Falkner

Im “Domesday Book” (11th century) ist von 24 Horstgebieten, die Habichten (*Accipiter gentilis*) zugeschrieben wurden, in der Grafschaft Cheshire die Rede. Dies ergibt eine Dichte von fast einem Paar auf 100 km.<sup>2</sup>

**(Kenward 2006)**

# Schutz des Habichts

- Initiiert durch Falkner -

## Strafen für Töten / Diebstahl

- England
- Z. B.
- Gesetz durch Henry VII (1457–1509)
- ▶ “ein Jahr und einen Tag Gefängnis und eine Geldstrafe”
- (Kenward 2006)

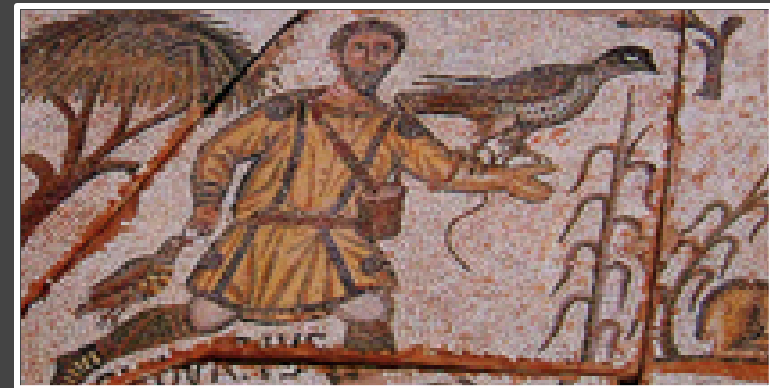
## Illegale Aushorstung / Diebstahl

- Deutschland
- Z. B.
- In den Leges 5. – 8. Jh. festgelegt.
- ▶ Ahndung durch hohe Geldstrafen / Gefängnis.
- (Giese 2011)

# Sozio-Ökonomische Stellung des Habichts in der Falknerei (Europa)

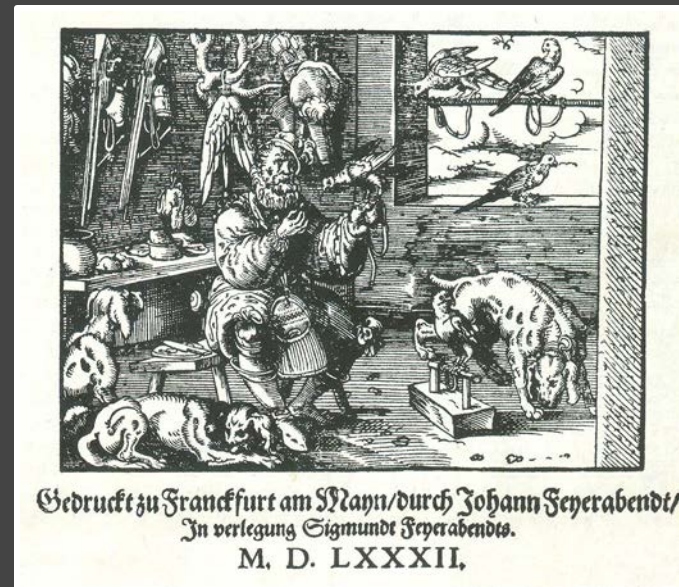
Germanische Stämme (< 10 Jh.)

- ▶ Beizhabicht **weit verbreitet in allen Schichten**
- ▶ „**Nahrungserwerb**“



Mittelalter

- Beizhabicht: **Auf niedrigen Adel, einfache Bevölkerung beschränkt**
- Höhere Adel jagt mit „edlen“ Falken ; denn Habicht ist ein **„Vogel für den Topf“** Friedrich II 12. Jh.
- ▶ **Nutzeffekt** der Beize tritt zurück (Vergnügen / Erkenntnisgewinnung)



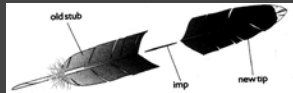


# Bedeutung / Stellenwert des Beizhabichts

Deutsche Habichtslehre, Treatise of Hawks and Hawking, De avium Natura, Adham – Al-‘Gitrif, Accipitres Falconaria

## ► Gefieder

- -Schutz Schwanz- / Stoßfedern vor Schmutz, mech. Einwirkung
- **„Auf Kleidung bei Nässe betten“** (13. Jh.)



**Schiften** – Federreparatur

- **Gerstenkorn** - Wundversorgung ausgerissener Federn

**Abspinnen** – Streicheln ohne Handfett (Imprägnierungsverlust)

## ► Krankheit / Gesundheit

- - Fülle veterinärmedizinische Vorschriften (8. Jh. Arab. Lit.) , „Habichtsheilkunde“ (14. Jh.)

## • ► Abrichten: Methode

- - Regelmäßige, unregelmäßige Verstärkung, Atzung, Rufe und Signale als Primär -, Sekundär-Tertiärverstärker
- Ziel :
- **„Make her loving and familiar“** 13. Jh.
- ► **Weidgerechtigkeit 13. Jh.:**
- - Beschränkung auf **Anzahl / Tag (4)**. Habicht Kumpan, Persönlichkeit „partnership“  
**13 Kraniche, 6 Gänse – Kritik „nicht loblich“**

Lindner 1964

# Sozio-Ökonomische Stellung des Habichts in der Falknerei (Indo-Asien)



Persien



Korea



Japan

- **Habichtsbeize**
- ► China 206 v. Chr., Pakistan, Indien, Syrien, Persien 800 v. Ch. u. a.
- **Adel** - Vergnügen
- **Landbevölkerung** Nahrungserwerb
- **(alle Schichten)**
- ► Japan, Korea 353 v. Chr., **Kaiserhof, Adel**
- **Habichtskennntnisse auf höchstem Niveau**

# Falknerei in Japan

Aufzucht- bzw.  
Mauserkammer

Enten-,  
Gänsebeize

Habichte auf Hohen  
Reck  
und Falknereigeräte



Darstellungen aus dem 18. und 19. Jahrhundert

# Jungvogelaufzucht „Imprinting“



# Trocknen Gefiederpflege



# Beize / Beizwild

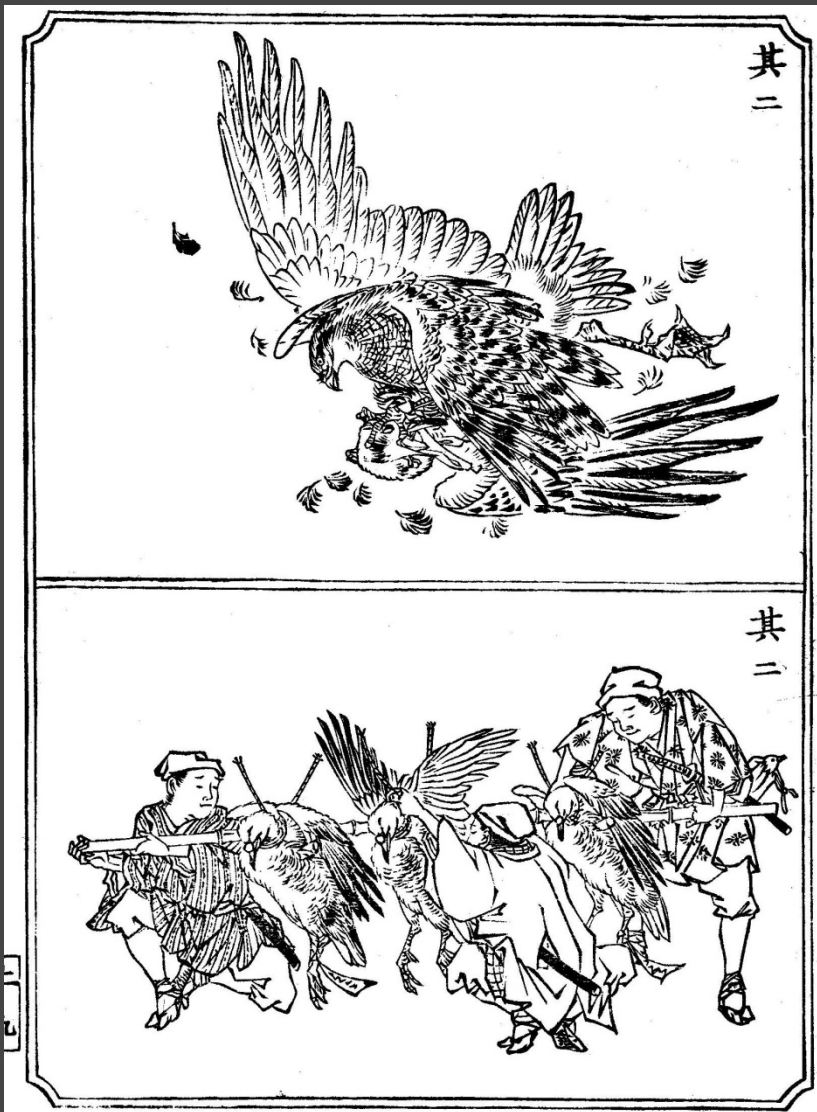


Abb. 18. Jh. Japan

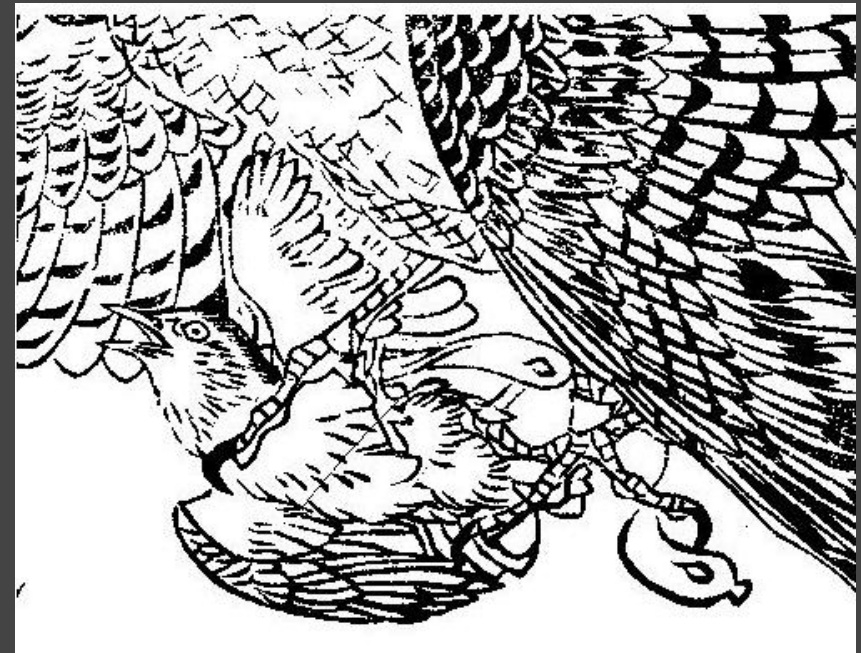


- Fasan, Rebhühner, Gänse, Enten, Kraniche, Reiher, Hasen, Kaninchen (Gazellen)

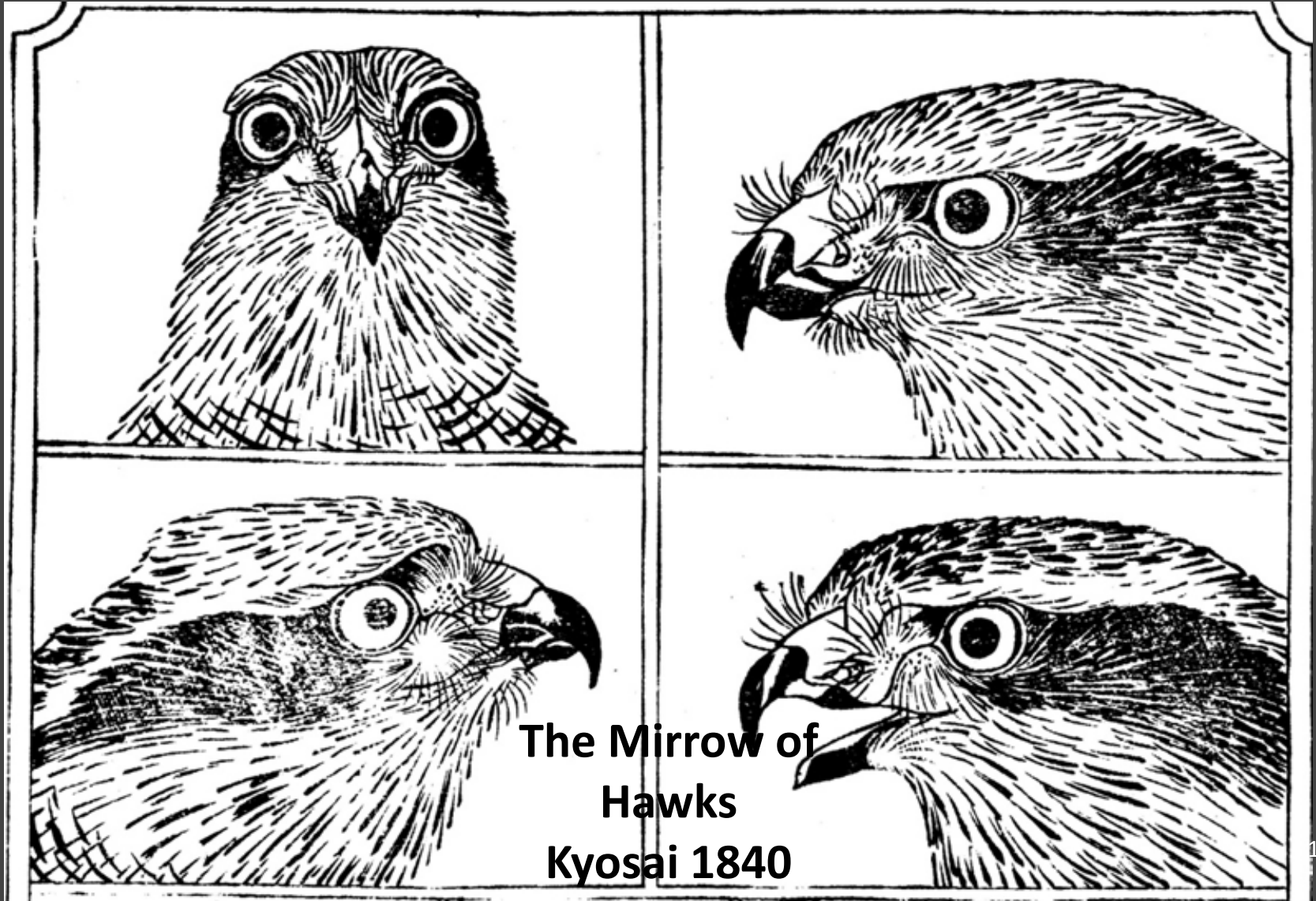
Abb. 16. Jh. Holland

# Detailwissen: Räuber-Beute-Verhalten. Vogelbeute wird am Kopf festgehalten und liegt fast immer auf dem Rücken!

## Abwehrreaktion



# Muster der Borstenaufrichtung als ein Kriterium zur Beurteilung von Handlungsbereitschaft und Kondition



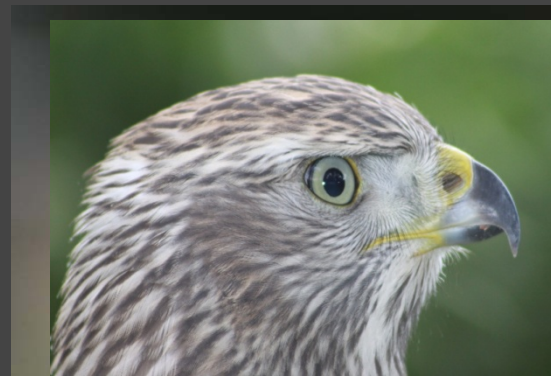


Die Art des  
Aufrichtens der  
Borsten - sensibler  
Indikator für das  
Wohlbefinden  
des Habichts

Stressfrei, ausgeglichen, hohe Jagdmotivation



Entspannt und ausgeglichen – hoher „Wohlfühlfaktor“



Motivationsneutral / ausgeglichen / gebadet / nasse Zirren



# Motivationspezifische „Gesichtsmimik“





# Niedergang der Falknerei

- ▶ Mit dem Aufkommen **Europa** der Waffen im 15. Jh. verliert die falknerisch motivierte **Fleischjagd** an Bedeutung
- ▶ Beize mit dem Habicht wird im 17. bis 18. Jh. von wenigen Falknern (Landadel, reiches Bürgertum) aus **Leidenschaft** fortgeführt.
- ▶ Für das 19. Jh. gibt es für **Deutschland** kaum noch Nachweise der Falknerei. Ausnahme **England**



**Greifvogelverfolgung** im welfischen Herrschaftsbereich (Hannover, Lüneburg, Lauenburg, Bremen/Verden – Fläche kleiner als Niedersachsen).

► Von **1705-1800** wurden an staatliche Bedienstete Prämien für **624.000** erlegte Greifvögel ausbezahlt. D.h. etwa **6000** Greifvögel pro Jahr (Vorlage der Fänge)  
(Kumerloeve DFO-Jahrbuch 1963)

► Mit dem **Niedergang** der Falknerei wurden **Greifvögel** als Nahrungskonkurrenten des Jägers und zum „Schutz“ des Wildes **verfolgt!**

When loss of interest in falconry was followed by the persecution of raptors to conserve game  
(Kenward 2008)

# Brehms Tierleben 2. Auflage, 1886 zum Habicht:

"Seine **Raubgier** wird nur durch **seine Frechheit** überboten; seine **Mordlust** übertrifft die eine wie die andere; er kennt **keine Schonung**." "Des **ungeheuren Schadens** wegen, welchen der Habicht anrichtet und welcher sehr häufig den Menschen ganz unmittelbar betrifft, wird **der tückische Räuber** selbstverständlich eifrig verfolgt. Ein gefangener Habicht ist für uns ein ebenso **hassenswerter Vogel** wie der freilebende.

Seine Wildheit und **Bosheit**, seine Unverträglichkeit und **Mordgier** machen ihn uns bald im höchsten Grade **widerwärtig**“.

# Vogelschutzgesetz 30.05.1908

- § 8. Die Bestimmungen dieses Gesetzes (Schutz §7)
- **findet keine Anwendung auf**
  - c. die im nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Vogelarten.
- ....**Tagraubvögel** mit Ausnahme der Turmfalken,
  - Schreiadler, Seeadler, Bussarde und Gabelweihe.
- **Wanderfalke, Habicht, Sperber** besaßen **keinen gesetzlichen Schutz**
-

# Gründung des DFO – 1923\*

## Gelübde

„...Der DFO gelobt, keinen Falken zu töten, auch die übrigen Greifvögel zu schützen und selbst **Habicht** und **Sperber** gewähren zu lassen ..“

\*DFO – älteste Greifvogelschutzorganisation der Welt

# Prof. Dr. Thienemann

Leiter der Vogelschutzwart Rossitten, 1929 in „Die Vogelwarte“

- **Die moderne Falknerei** verfolgt vor allem **wissenschaftliche** Zwecke. Man lernt als Falkner die edlen Raubvögel von Grund auf kennen, denn sie führen uns ja als abgetragene, ..., ihre Lebensgewohnheiten in schönster Sichtnähe vor Augen...; und namentlich kann der **Tierpsychologe** durch die Falknerei mancherlei Gewinn haben, weil der Falkner fortwährend bestimmte Leistungen von seinen Pfleglingen verlangt, was Einblicke in die **Tierseele** gestattet.

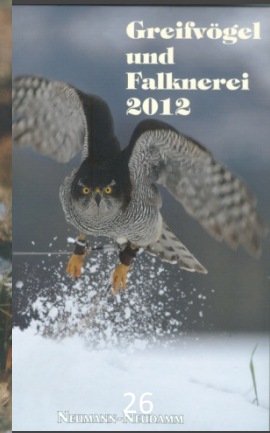
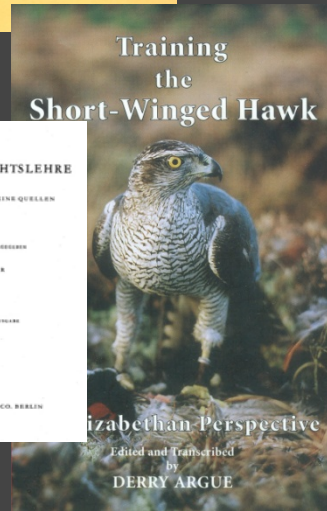
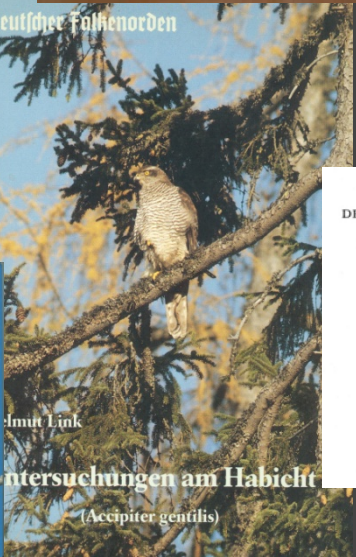
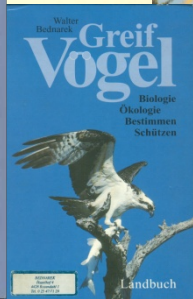
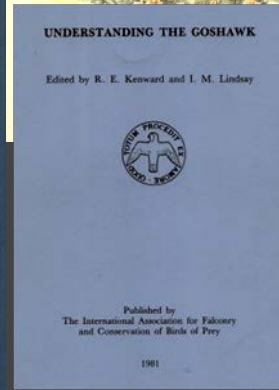
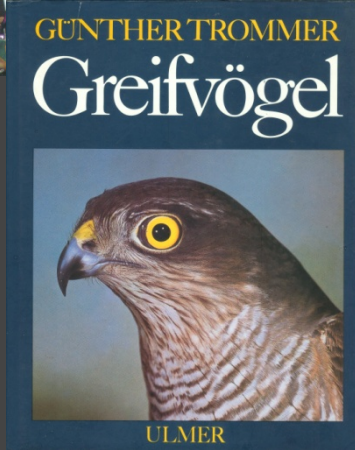
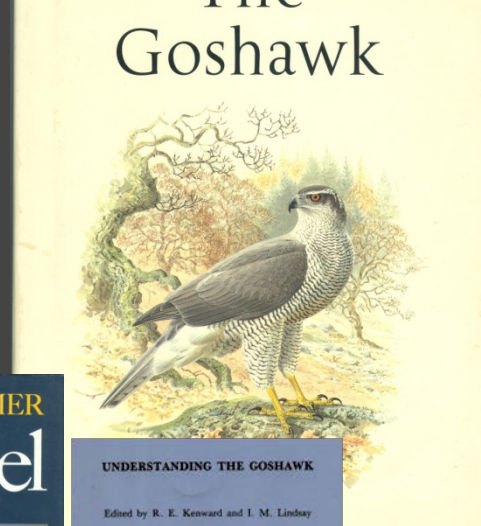
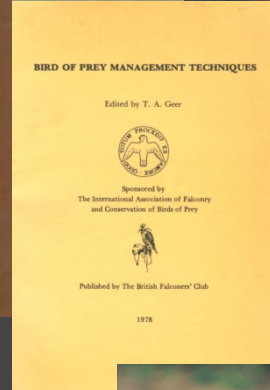
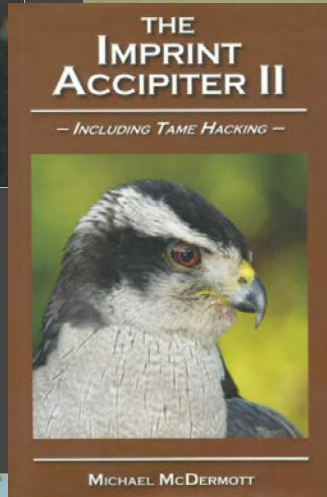
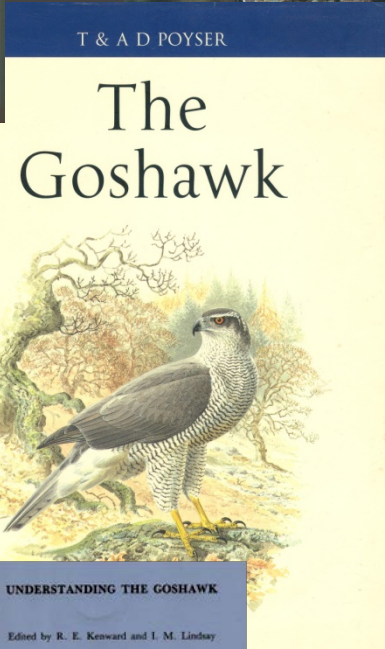
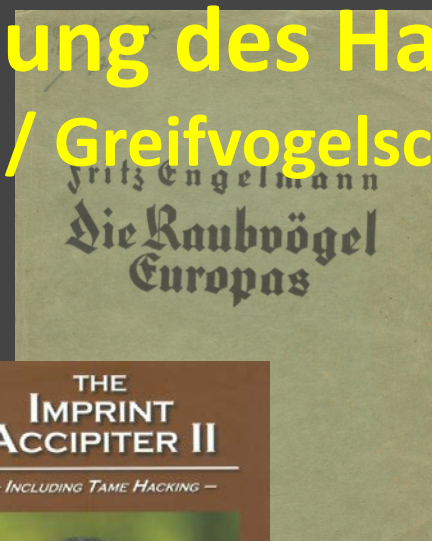
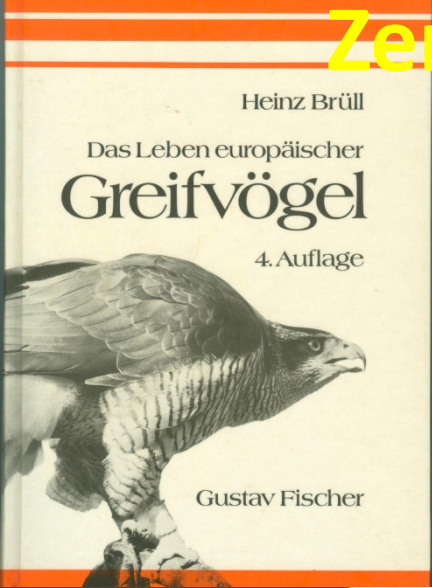


# Dr. Brüll\* Schriftleiter DFO 1937

„Die Falknerei hat sich ... als vornehmstes Ziel gesetzt ... der **Erforschung der Biologie** der Greifvögel\* zu dienen, um durch **wissenschaftliches Tatsachenmaterial** die Notwendigkeit und die **Berechtigung des Schutzes dieser Vögel** nachzuweisen“.

\*Führte als erster wertfreie Funktionsbegriffe ein: Greifvogel, Grifftöter, Reißhakenschneideschnabel ( *Accipitridae* )

# Zentrale Bedeutung des Habichts Greifvogelkunde / Greifvogelschutz



## Populationsschutz

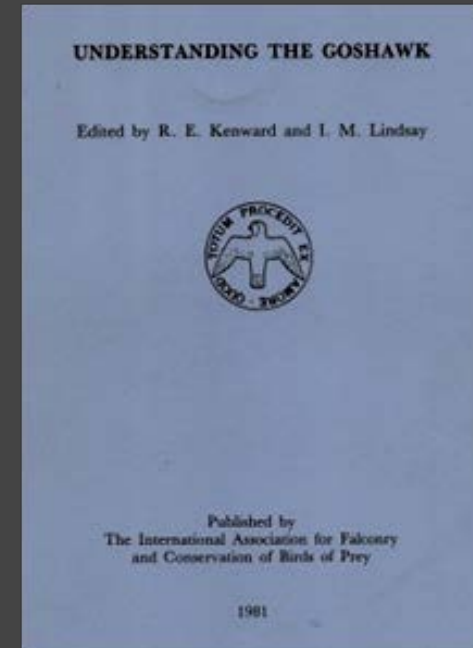
- **1968** Podiumsdiskussion – **Ganzjährige Schonzeit**
- Dr. Erz, Dr. Schlepper LJV, Bruns DFO, Bednarek (Mod.)
- **1975** Bundesjagdgesetz (Falknerprüfung, 2 Beizvögel)
- **1977** Mebs (Bednarek)
- Siedlungsdichte Habicht Jäger / Falkner (Charadrius)
- **1979** Populationsökologisch begründete Stellungnahme Ernährungsausschuss NRW

## „Den Habicht verstehen“

- **„Zucht,, und Management**  
**1981** Internationales Symposium: **Understanding the Goshawk** – BFC Oxford

**1991**  
Habichts-  
Seminar  
DFO Kassel

**1996**  
Haltegutachten  
Der BRD



# 3.4 Habichtsvermehrung – Innovation durch FALKNER

- Vermehrung galt bis in den 1970ern als unmöglich -



# Ausdrucksbewegungen: Aggressive Stadien, Balz



Angriffsbereitschaft hoch



Drohen / **Angriff** bei Unterschreiten der Individualdistanz



Angstdrohen, **Flucht** bei Unterschreiten der Individualdistanz



**Futterbetteln** mit aggressiver Komponente bei Atzungsübergabe



Leichtes **Drohen**

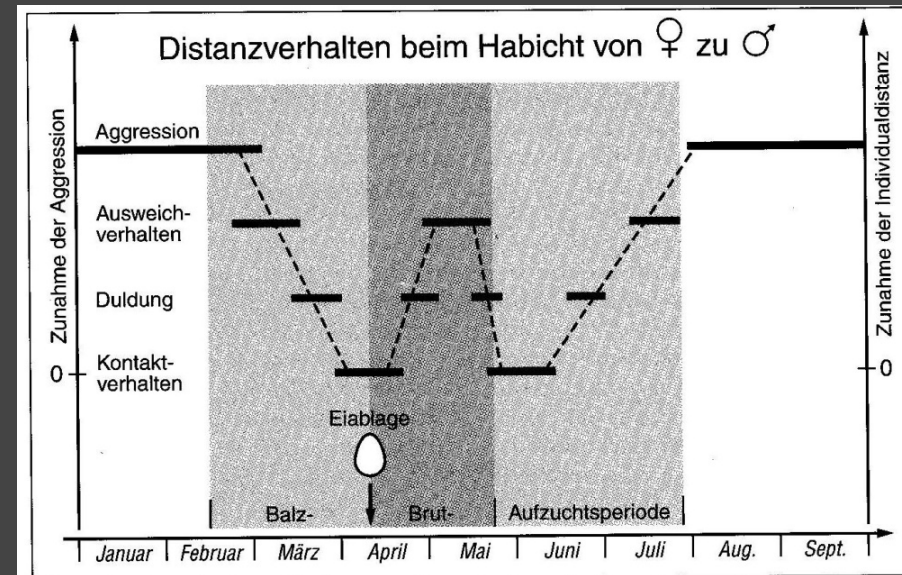
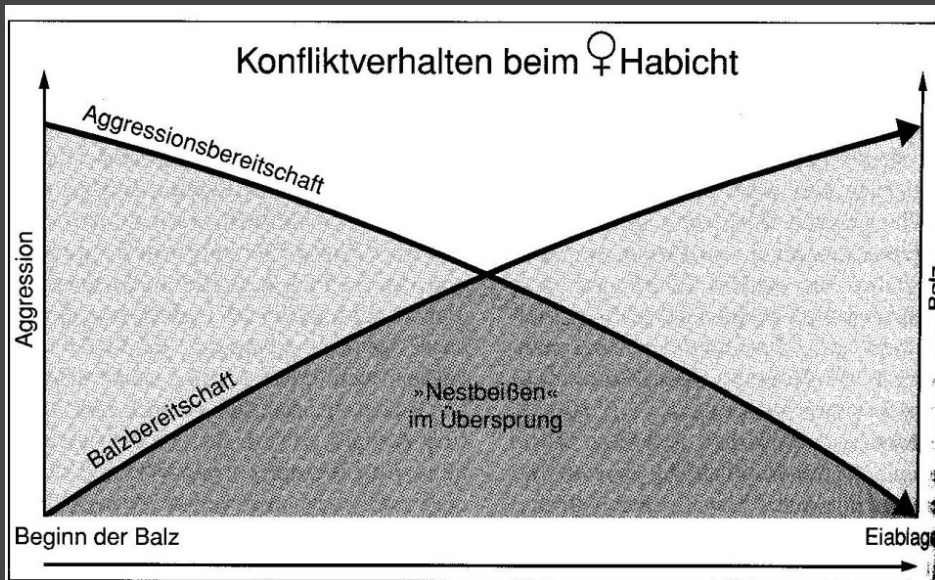


Fluchtbereitschaft



**Balz**bereitschaft / „Begrüßung“<sup>29</sup>

# Antagonistisches Verhalten der Geschlechter zur Reproduktionszeit beim Habicht



Bednarek 1995

Erst die Kenntnis dieser Verhaltensweisen erlaubten u. a. **Naturbrut** und Vermehrung durch **künstliche Insemination**

# Naturbrut

Erfindung: „Skylight and  
Seclusion Facilities“ \* plus  
Doppelvoliere

\*Dr. Hurrel 1977



Kopulierend Habichte



Unter  
Haltebedingungen  
füttern Terzel die  
Pulli

# Naturbrut mit Zweitgelege

Erkenntnisse der Verhaltensbiologie des Habichts durch die Falknerei machten seine Zucht erst möglich



Toni 11 Jahre



Erstgelege



Zweitgelege

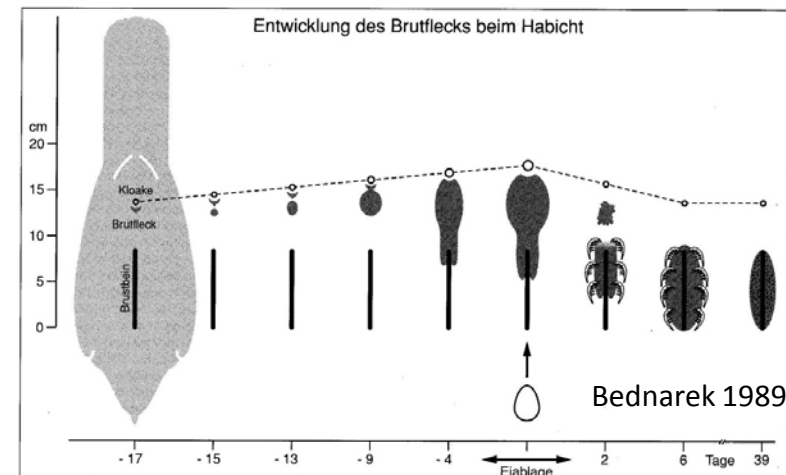


# Vermehrung durch künstliche Insemination



**Brutfleckentwicklung  
als einer von mehreren  
Zeitgebern  
für die Insemination**

**„Imprint“ – Reproduktion mit 11 Monaten**



# Habicht im Wildflug – „tame hacking“



Kunsthorst



Sonnenbaden



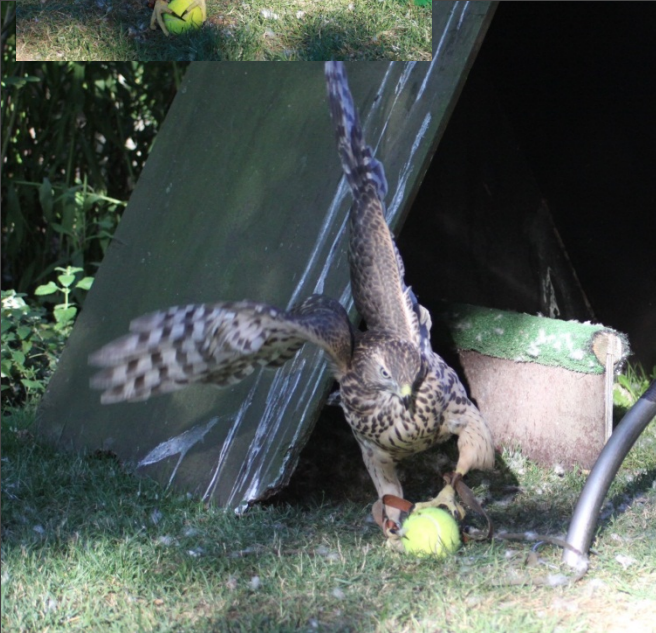
Ruhen

Spiel findet nur in **einer reizneutralen Umwelt** statt, wobei alle einzelnen Verhaltensweisen des Jagens gezeigt werden (suchen, fliegen, schlagen, greifen, töten u. a.)



**Spielverhalten**

# Spielverhalten – Teilkomponenten des Jagdverhaltens



# Spielaufforderung

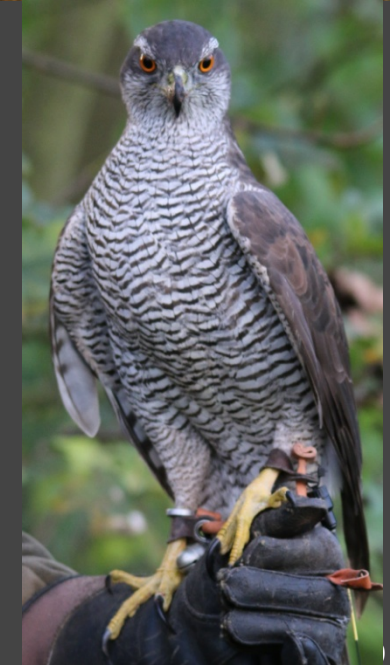


Auch interspezifisches Spielverhalten ist möglich

**Ein sich vegetarisch / vegan (vollwertig?) ernährender Habicht während der Wildflugperiode**



Vollmauser – hier vom juvenilen zu immaturren Federkleid.



# Beizhabichtgefieder – wildvogel analog

-- oft besser - **perfekt / makellos**



**Fency**

6 Jahre - Beizvogel und Zuchtvogel



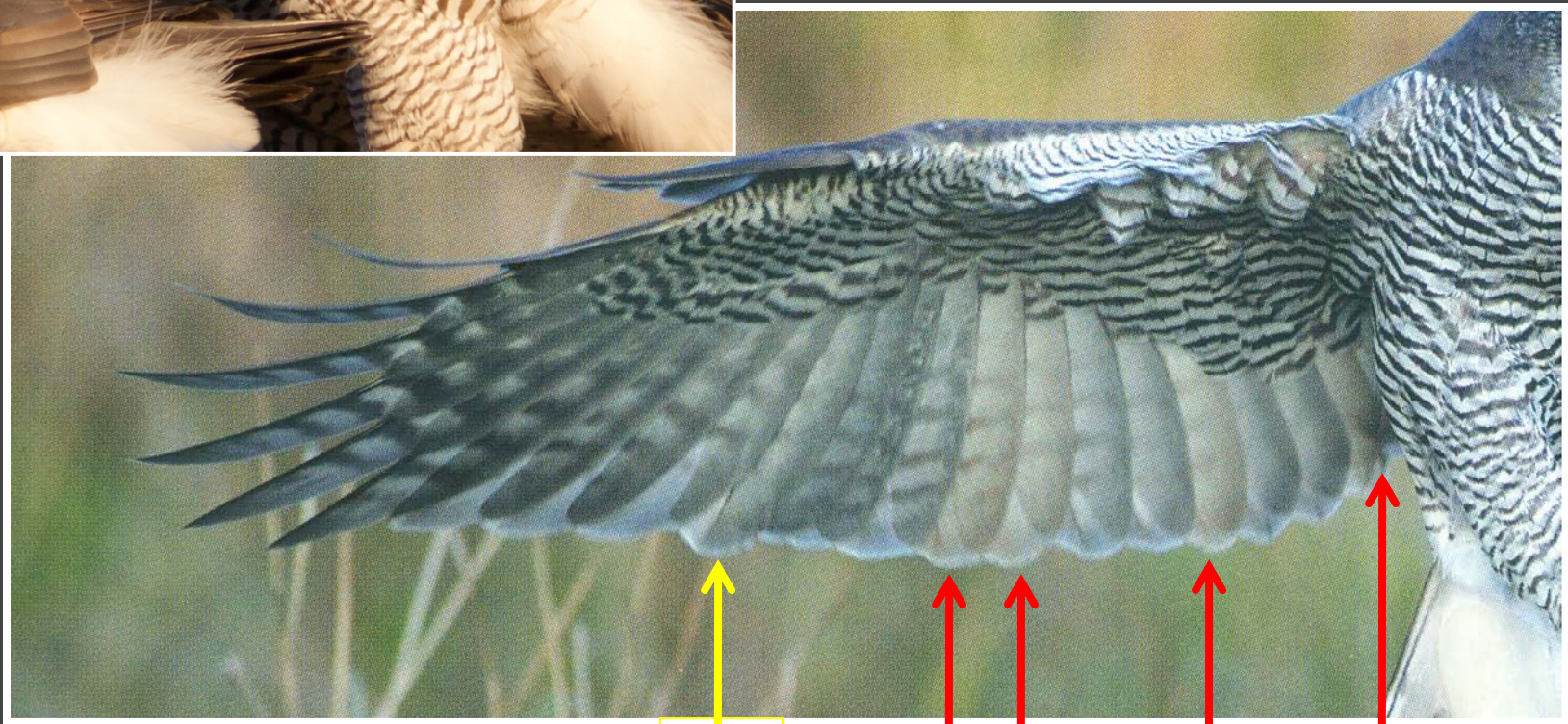
Die Armschwingenmauser bei Wildhabichten, insbesondere die der Weibchen, ist in der Regel unvollständig.

- Stress durch Aufzucht -



vorjährig (ausgeblichen)

Foto: Chr. Neumann



HS 1

AS 4

AS 5

AS 8

AS 11

Foto: R. Lotzig

vorjährig



**Lucy**  
**5 Jahre**

**Verschmutzter  
Schnabel - Kükenfedern**

**Verklebte  
( unordentliche) Hosen**

**Verschmutzte / verklebte  
Unterschwanzdecken**

**Extrem gelbe Fänge  
(einseitig Küken als Atzung)**

**Abgebrochene Stoßfedern**



# NATURSCHUTZ in NRW

4/2014

## Körperhaltung



Natur erleben  
Schutz des Gelbbauchhals  
NABU vor Ort  
Klage gegen Windpark  
Artporträt  
Der Schwefelporling

**Seneszenzes Alterskleid** – kann nur unter Haltebedingungen beobachtet werden,  
da Habichte nicht in der Natur so alt werden

## Weiblicher Habicht



Big 21 Jahre alt

**Reproduktionsfähigkeit** unter  
Haltebedingungen

Weibchen **14-16** Jahre

Männchen **20-22** Jahre

Höchstalter 29 Jahre



1a) Big 21 Jahre alt

# „Vertical Jumping“ Konditionstraining

Methode der Konditionsmessung / körperlichen Fitness



Atemfrequenz / Minute / Jumps



Letzer in NRW 2011 ausgehorsteter Habicht

# Neu entwickelte Falknereigeräte in den 50er und 60ern des 20. Jh.



Waller-Reck



Eutermooser-Haus



Flugdrahtanlage (EPK /DNA)

# Transport des Habichts (1978)



Stress



Wildfang Lena 5 Jahre

# Habicht als Ansitzjäger auf dem Handschuh - in opportunistischer Kooperation mit Frettchen und Hund



# Habicht als Pirschflugjäger in der „Freien Folge“



„Shadowing „-Verhalten





# Beizen in der Industrielandschaft



# Abwehr von Fraß- und Landschäden: Dämme, Friedhöfe, Petroindustrie, Ökolandbau u.a.



„Geringe praktische  
Bedeutung“  
NABU et. al.  
2014



Strecke von drei aufeinander folgenden Tagen

# Krähenbeize zur Schadensabwehr: Ökolandwirtschaft, konventionelle Landwirtschaft, Flughäfen



© Zdeněk Tunka



Krähenbrüste  
à la carte

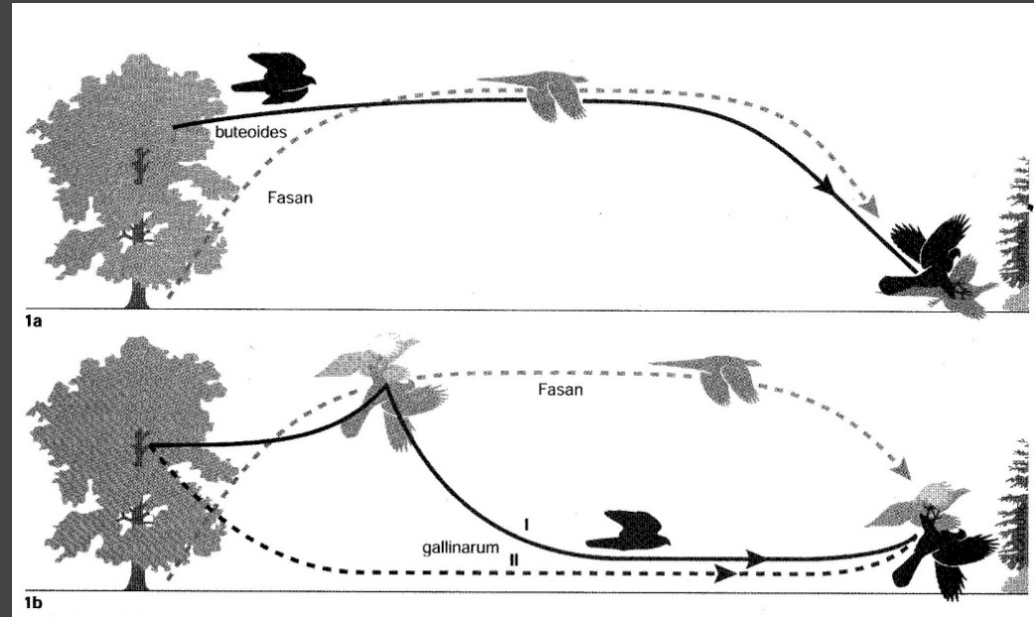
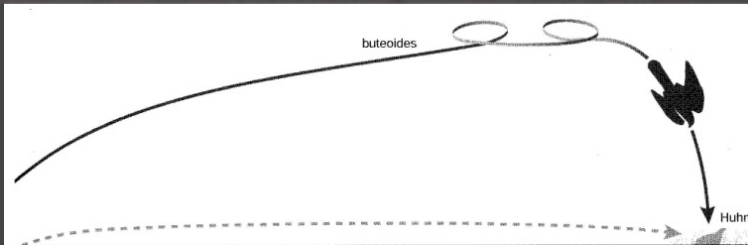


**Evolutionsbiologisch  
eingebettete Jagd - Selektion**

# Erkenntnisgewinnung zum Jagdverhalten

## Jagdstrategieanpassung von *A. g. buteoides* / *gentilis* als Stoßflugjäger

Hetzjagd ?



Bednarek 1997

Ein Privileg, Habichte so zu beobachten, wie sie sich auch in der Natur als Wildtiere verhalten

# Greifvogel-Rehabilitation



# Beizhabichte in Pakistan - Eine Jahrtausend alte

## Tradition



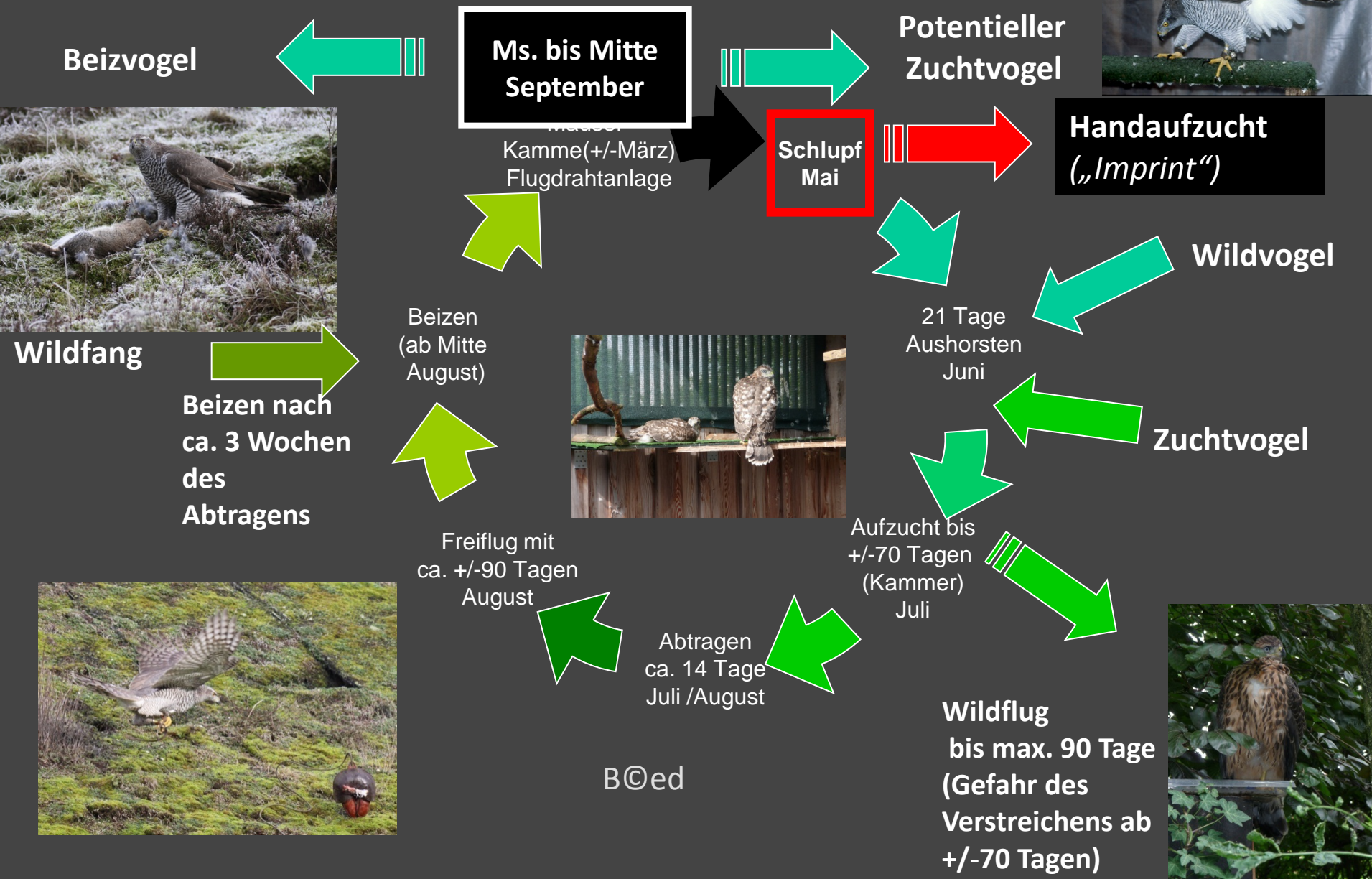
Alle Wildfänge und Haggarde werden im Frühjahr freigelassen - **Nachhaltigkeit**

[www.flickr.com/photos/asifsherazi](http://www.flickr.com/photos/asifsherazi)



# 7. Jahresrhythmus neu aufgestellter Beizhabichte

- Nestling: Kammeraufzucht, „Imprint“, Wildflug. Wildfang -



# Mindestforderungen des Deutschen Tierschutzbundes

Jede Haltung von weiteren Tieren wildlebender Arten sollte an Voraussetzungen geknüpft sein:

 Zuverlässigkeit des Halters

 Sachkunde

 Volljährigkeit

 Tierhalterhaftpflichtversicherung

 Haltungsvorgaben zur Gewährleistung einer sicheren, aber auch art- und verhaltensgerechten Unterbringung

 Meldepflicht

 Falkner erfüllen als einzige Wildtierhalter alle Forderungen des DTB seit **1975** (Forderung des DTB seit **2013**) **\*ergänzt zur Originalfolie**

Diese Forderungen sind zum Teil auf alle als Heimtiere gehaltenen Tiere übertragbar



# Die Gemeinschaft der Falkner DFO, ODF und VDF

- hat kein Verständnis dafür, dass
- ▶ 1. die Landesregierung NRW, **eingedenk der immer noch andauernden illegalen Verfolgung**, den Greifvögeln den höchstmöglichen gesetzlichen Schutz durch ihre Herausnahme aus dem Jagdgesetz entzieht und
- ▶ 2. eine **Entnahme** von Habichtsnestlingen für die Falknerei, **wenngleich nachweislich nachhaltig**, verbieten will.
- ▶ **Beide Maßnahmen dienen nicht dem Greifvogelschutz**

# Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit



# Literatur

- BEDNAREK, W. 1995, Zuchtbericht: Prägungsphänomene bei Falken und Aspekte der Brutbiologie weiblicher Habichte: Aggressionsphasen und Brutpfleckentwicklung. Greifvögel und Falkenrei 1995, 33-34
- BEDNAREK, W. 1996, Greifvögel, Biologie, Ökologie, Bestimmen, Schützen, Landbuchverlag.
- BEDNAREK, W. 1997, Zuchtbericht. Unterscheiden sich Rassen des Habichts *Accipiter gentilis* in ihrem Verhalten. Greifvögel und Falknerei, 1997, 59-66
- BERRY R. B., 1972, Reproduction by artificial insemination in captive American goshawk, The Journal of Wildlife Management, Vol. 36, No. 4, 1283 - 1288
- GIESE, M. G., 2011, Legal regulations on hunting in the barbarian law codes for the Early Middle Ages. In : Hunting in northern Europe, Eds. O. Grimm & U. Schmölcke, 485-405
- KENWARD, R. E. 1976 (1971), The effect of predation by Goshawks, *Accipiter gentilis*, on Woodpigeon, *Columba palumbus*, populations. Ph. D. Dissertation, University of Oxford, Oxford, UK.
- KENWARD, R. E. & I. M. LINDSAY (EDITORS), 1981. Understanding the Goshawk. International Association for Falconry and Conservation of Birds of Prey, Oxford, UK
- KENWARD, R. E. 2006, The Goshawk, Poyser, London
- LINDNER, K. 1964, DIE DEUTSCHE HABICHTSLEHRE, Walter de Grytor & Co, Berlin